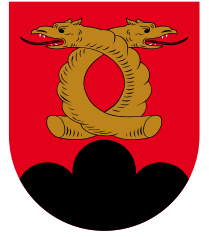


KOLSASSBERG GEMEINDEBLATT



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Kolsassberg · Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 9 · April 2013

Liebe Kolsassbergerinnen, liebe Kolsassberger!



Die Wintermonate sind wie im Flug vergangen, die wenigen Sonnentage dieses Winter waren rar und geben Hoffnung auf ein schönes Frühjahr. Auch in diesem Winter waren die Mannen vom Winterdienst unermüdlich im Einsatz. Für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wurden im Gemeindegebiet 85 Tonnen Salz und ca. 60 Tonnen Splitt verbraucht. Immer wieder werde ich von Gemeindebürgern auf den gut funktionierenden Winterdienst angesprochen, ich darf den Dank an unsere Fahrer Herrn Markus Schweiger und Herrn Martin Leimböck weiterleiten.

Der Gemeinderat befasste sich eingehend mit dem neuen Raumordnungskonzept. Die eingelangten Widmungswünsche wurden geprüft und zum Großteil eingearbeitet. Zur Zeit ist das Konzept zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung beim Land Tirol vorgelegt, dort wird es fachlich und juristisch geprüft. Danach wird das Konzept bei einer öffentlichen Gemeindeversammlung vorgestellt, der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Für die nachzubesetzende Stelle der Gemeindegeschäftsführerin wurde aus zahlreiche Bewerbungen Frau Andrea Bacher ausgewählt.

Seit Dezember ist Frau Bacher im Gemeindeamt tätig. Auf eigenen Wunsch wird sie diese Tätigkeit mit Ende März wieder beenden. Ich wünsche Andrea alles Gute für die Zukunft und bedanke mich für die angenehme Zusammenarbeit. Frau Bacher hat in dieser Zeit die Gemeindehomepage eingerichtet. Die Homepage ist unter **www.kolsassberg.com** aufrufbar. Gemeindeinformationen und Termine werden regelmäßig eingearbeitet, bitte nützt dieses Angebot.

Die Jungbauernschaft Kolsassberg feiert heuer ihr 40jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird mit einem dreitägigen Fest gebührend gefeiert. Die Braunviehzuchtvereine Kolsassberg und Kolsassberg Innerberg sind Ausrichter der Talausstellung für das Tiroler Braunvieh. Alle Kolsassberger sind dazu herzlich eingeladen.

Ich wünsche allen frohe Ostern

Euer Bürgermeister

Inhalt:

- Feuerwehr Kolsassberg
- Wissenswertes vom Kolsassberg
- Gemeindechronik
- Wir gratulieren

FEUERWEHR KOLSASSBERG

Neue Einsatzbekleidung für unsere Feuerwehr

Im August 2012 wurden die ersten neuen Einsatzjacken bestellt, im Herbst geliefert und an die Kameraden ausgegeben. Weitere Jacken für die Mannschaft und Einsatzhosen für die Atemschutzträger werden im Frühjahr 2013 bestellt.

Schlossfest 2012: Trotz widriger Wetterverhältnisse organisierte die Feuerwehr das Schlossfest 2012. Ein Dank an alle Helfer, die wieder einmal gezeigt haben, welche Leistung möglich ist, wenn alle zusammenhelfen. Wir überlegen noch, ob wir das Feuerweherschlossfest nicht in „Hackschnitzelfest“ umbenennen sollten.

54. Jahreshauptversammlung am Samstag, den 9. März:

Unser Mannschaftsstand beträgt zurzeit 66 Mitglieder, davon sind 59 Aktive und 7 Reservisten.

Einige Daten für das abgelaufene Jahr:

Einsätze: 15, Übungen und Schulungen: 18, Einsatzzeit: 409 Stunden, Übungsstunden: 529 Stunden

Insgesamt fanden 43 Ereignisse statt, bei diesen rückten 525 Mitglieder aus und insgesamt wurden 1532 Stunden geleistet.

Bei dieser Jahreshauptversammlung musste auch das Kommando für die nächsten 5 Jahre neu gewählt werden. Zur Wahl gestellt und wieder gewählt wurden:

Kommandant OBI Markus Schweiger
Stellvertreter BI Willi Winkler
Kassier OV John- Brian Hieß
Schriftführer OV Christoph Leimböck



Vorschau Floriani: Am Samstag, den 4. Mai, findet die diesjährige Florianifeier gemeinsam mit der FF-Kolsass am Kolsassberg statt. Die HI. Messe beginnt um 19.30 Uhr im Bergkirchl.

Die Feuerwehr Kolsassberg wünscht allen Lesern einen feinen Start in den Frühling.

HFM Andreas Reiter



WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Übergabe Krankenbett für bedürftige Gemeindebürger

Am Samstag, den 16. März bekam ich überraschenden Besuch im Gemeindehaus. Ich konnte bald feststellen, dass der spontane Besuch ein erfreuliches Ereignis werden sollte. Von unserem Herrn Vbgm. Rudi Egger wurde ein Krankenbett organisiert und von ihm persönlich angeliefert. Das Krankenbett wurde an die Ortsbäuerin Frau Irmgard Gredler übergeben und kann zukünftig bei Bedarf ausgeliehen werden. Herr Vbgm. Rudi Egger hat auch die Kosten für dieses Krankenbett übernommen, ein herzliches Dankeschön für diese schöne Aktion.



Vbgm. Rudi Egger und Ortsbäuerin Irmgard Gredler

Tiroler Landtagswahl findet am Sonntag, 28. April 2013 statt

Die Wahlzeiten in unserer Gemeinde sind von 07.00 bis 12.00 Uhr. Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann ab sofort bis 24. April 2013 schriftlich (Kopie von Ausweis beilegen) bzw. bis zum 26. April 2013, 12.00 Uhr persönlich beantragt werden. Nicht gefähige Personen können den Besuch einer „fliegenden“ Wahlkommission beantragen, bitte ebenfalls im Gemeindeamt melden bis längstens Freitag, 26. April 2013, 12.00 Uhr. Diese Sonderwahlkommission wird nicht gefähige Personen am Wahltag zur Stimmabgabe aufsuchen. Bitte macht von eurem demokratischen Wahlrecht Gebrauch und kommt zur Wahl. Nur wer wählt, bestimmt die politische Landschaft und die zukünftige Arbeit für das Land Tirol mit.

Ergebnis der Volksbefragung über die Wehrpflicht in Kolsassberg

Ergebnis der Volksbefragung über die Wehrpflicht am 20. Jänner 2013 in der Gemeinde Kolsassberg:

Stimmberechtigte: 588, Abgegebene Stimmen: 272, Wahlbeteiligung: 46,26%

Gültige Stimmen: 268, das sind 98,53 % Ungültige Stimmen: 4, das sind 1,47 %

„Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres“: 73 Stimmen (27,24%)

„Sind Sie für die Beihaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes“: 195 Stimmen (72,76%)

Bäuerinnen laden zu Maiandachten

Die Kolsassberger Bäuerinnen gestalten auch heuer wieder die Maiandachten bei unseren Kapellen und im Bergkirchl. Die Bäuerinnen würden sich über eine rege Teilnahme freuen:

Freitag 3.5.13 Lourdeskapelle

Freitag 10.5.13 Leachkapelle

Freitag 17.5.13 Knappenkapelle

Freitag 24.5.13 Bergkirchl

Freitag 31.5.13 Fankhauskapelle

jeweils um 19.30 Uhr.



WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Schiliftbetriebe der Gemeinden Weer-Kolsass-Kolsassberg



Viel Bewegung und Änderungen hat es bei den Schiliftbetrieben am Kolsassberg gegeben. Trotz des Ausstieges des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel aus dem Gesellschaftsvertrag haben sich die Gemeinden Weer, Kolsass und Kolsassberg entschieden, weiterhin am Kolsassberg einen Schiliftbetrieb aufrecht zu erhalten. Besonders in der Gemeinde Weer gab es Diskussionen bezügl. der Sinnhaftigkeit der Weiterführung, was schließlich zum Abbau des Jägerhofliftes führte. Die Gemeinden konnten sich darauf einigen, den Babylift Knappenfeld und die Kleinliftanlage Zauberteppich zum Hoferlift zu übersiedeln sowie eine Beschneiungsanlage einzubauen. Mit den Grundbesitzern wurden neue langfristige Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen. Ein Dank für die Zustimmungen und Bereitwilligkeit der Eigentümer, dass sie ihre Grundflächen für die nächsten 20 Jahre zur Verfügung stellen. Das gemeinsame Ziel ist weiterhin, unseren Kindern das Schifahren zu moderaten Kartenpreisen und in unmittelbarer Umgebung zu ermöglichen. Im Durchschnitt gibt es in den drei Gemeinden 30.000 Winternächtigungen, somit ist auch der Bedarf für unsere Vermieter gegeben. Von größter Bedeutung ist der Betrieb einer Schischule, mit der Schischule Hansi Hilber wurde ein neuer Anbieter am Kolsassberg gewonnen. Direkt am Hoferlift wurde das Schischulbüro mit Schiverleih eingerichtet. Zu aller Freude wurde das Angebot bereits im ersten Winter bestens angenommen. Für den nächsten Winter sind neue Aktivitäten, wie zum Beispiel Langlauf, der Bau einer kleinen Schisprunganlage, Torlauftraining mit Videoauswertung und geführter Tourenschilaufring angedacht. Bereits heuer wurde auf Initiative der Schischule und Herrn Franz Stöckl vom Radsportverein Kolsass/Weer mehrere Schisprungtrainingseinheiten durchgeführt. Unter fachlicher Aufsicht von Herrn Bruno Troger waren die Kinder mit voller Begeisterung beim Sprungtraining. So manches Talent wurde bereits gesichtet. Der Bau des Pumpenhauses mit Wasserkühlung für die Kunstschneeerzeugung sowie eines Auffangbeckens für große Schmelzwassermengen wird heuer fertiggestellt. Die Hälfte der Baukosten werden im Zuge des Infrastrukturprogrammes/Förderung Kleinstschigebiete vom Land Tirol getragen, ein weiterer großer Teil vom Tourismusverband Silberregion Karwendel, die verbleibenden Kosten werden von den Gemeinden Kolsass, Weer und Kolsassberg übernommen.

Abschließend darf ich mich bei den Schiliftverantwortlichen der Gemeinden Kolsass und Weer, Herrn Ing. Mag. jur. Christian Lechner und Herrn Franz Stöckl für ihre fachliche und tatkräftige Unterstützung bedanken.

Für die Schiliftbetriebe der Gemeinden Weer Kolsass Kolsassberg KG

Bgm. Alfred Oberdanner



WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Talausstellung Tiroler Braunvieh am Kolsassberg

Die Landwirtschaft hat auch heute noch einen großen Stellenwert am Kolsassberg. Damit ist die Pflege unserer wunderschönen Kulturlandschaft gesichert, das Tiroler Braunvieh ist dabei ein unverzichtbarer Bestandteil. Vor 58 Jahren wurden die Braunviehzuchtvereine Kolsassberg und Innerkolsassberg gegründet. Bereits damals hat man die Anpassungsfähigkeit und die Tauglichkeit dieser Tierrasse für alle Produktionsbedingungen erkannt. Tiroler Braunvieh wird von den Gunstlagen bis zu den höchsten Almen unseres Gemeindegebietes eingesetzt.

Die züchterische Arbeit wurde und wird auf hohem Niveau betrieben. Bei diversen Ausstellungen sind die Tiere der Kolsassberger Braunviehzüchter prämiert worden. Die Ausstellungen sind ein Gradmesser für jeden Zuchtbetrieb. Die Tiere werden top gestylt und im besten Zustand vorgestellt, all dies ist mit viel Arbeit und Zeitaufwand verbunden. Neben diesem großen Aufwand haben sich die Mitglieder der Kolsassberger Braunviehzuchtvereine bereit erklärt, die Talausstellung Innsbruck-Ost am 6. April 2013 auszurichten. Der Ausstellungsort bei der Ruine Rettenberg-Schlosshof gibt der Veranstaltung einen besonderen Rahmen, ein Dank dem Grundbesitzer Hans Schweiger.

Einen herzlichen Dank an alle Mitglieder der Braunviehzuchtvereine Kolsassberg sowie allen Helfern die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Ich wünsche den teilnehmenden Züchtern viel Erfolg und weiterhin viel Freude mit dem Tiroler Braunvieh.

Alfred Oberdanner

Anklöpfeln der Jungbauernschaft/Landjugend



Wie auch schon in den Jahren zuvor, wurde in der vergangenen Adventzeit wieder der alte Brauch des „Anklöpfelns“ am Kolsassberg durchgeführt. Einige Mitglieder der Landjugend/Jungbauernschaft Kolsassberg schlossen sich daher wieder zu einer kleinen Gruppe zusammen, gingen an mehreren Abenden von Haus zu Haus und versuchten etwas vorweihnachtliche Stimmung zu überbringen. Da es mittlerweile nicht mehr möglich ist alle Haushalte in einem Jahr zu erreichen, wurde der Berg aufgeteilt und so wird im nächsten Advent wieder die andere Hälfte des Berges besucht. Wir konnten uns dieses Mal über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 2.100,00 freuen! Dieser Betrag wurde von unserem Verein aufgerundet und somit konnten wir die stolze Summe von € 2.500,00 an eine bedürftige Familie in Wattens übergeben! Wir möchten uns hiermit bei allen Kolsassbergern für die Spenden und das Öffnen eurer Türen bedanken und hoffen, dass wir auch dieses Mal wieder einigen Menschen eine kleine Freude bereiten konnten!

LJ/JB Kolsassberg

WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

40 Jahre Jungbauernschaft/Landjugend Kolsassberg

Jubiläumsfest vom 24.5. - 26.5.2013 im Festzelt beim Reitplatz „Thaler“

Freitag 24.5.: Musik: „Zillertaler Mander“

Auftritt der Voigasplattler aus Wels in Oberösterreich, Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt: VVK: € 5, AK: € 7



Samstag 25.5.: Musik: „Tiroler Kracher“

Preisverteilung vom Riesenwuzzlerturnier, Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt: VVK: € 5, AK: € 7
Ab 10 Uhr „Riesenwuzzlerturnier“, viele Zuschauer erwünscht!

Sonntag 26.5.: „Jubiläumstag“

Um 11 Uhr Feldmesse mit „Traktorweihe“, Anschließend Fröhschoppen mit dem „Hamburg Duo“.
Um ca. 15 Uhr, Ehrungen ehemaliger Obmänner und Ortsleiterinnen, großes Kinderprogramm!
Anmeldungen für die Traktorweihe bis 10:30 Uhr beim Festzelt! Alle Arten von Traktoren erwünscht!

Da dieses Fest mit enormen Kosten und großem Aufwand verbunden ist, hoffen wir auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Bevölkerung!

Auf euer Kommen freut sich die Jungbauernschaft/Landjugend Kolsassberg!



Dorfchronist Hermann Geisler berichtet



Bild: OSR Heinrich Troger

Klammühle: Die Klammühle stand am „Bröbbach“ der vor dem Landesstraßenbau 1955 zwischen Jägerhof und Klammhof sein Gerinne hatte. Steine vom zerfallenen Mühlengebäude wurden 1948 für den Schulhausbau verwendet.

Schlossmühle: Die Schlossmühle am Schlossbach mit der Jahrzahl 1819 auf dem Firstbaum. Sie ist aber viel älter und gehörte zum Schloss Rettenberg. Vor 1797 war Michael Hauswurz Besitzer, danach gehörte sie wieder zum Schlosshof und ab 1862 gab es dann folgende Mühlenbesitzer:

Agnes Schweiger zu Schlosshof
Franz Gartlacher zu Ladstätt
Josef Schweiger zu Lechen
Maria Schwanninger zu Kalz u Lechner
Josef Wörndle zum Schaffler
Josef Kirchmair zum Kohler
Johann Lechner zu Unterburg
Andrä Lechner zu Nitzlnaden
Franz Lechner zu Hainbichl
Jakob Narr zu Egerach

In der Schlossmühle wurde in den 40er Jahren noch gemahlen. Der letzte Müller war Thomas Abfalter, vormals Bauer zu Oberburg. Die heutigen Besitzer sind:

Schlosshof
Unterburg
Obersteinach
Maurach
Leach
Anger jetzt Millner Wattenberg



WIR GRATULIEREN...

... zum 80. Geburtstag



Den 80. Geburtstag feierte **Gitta Winderl**. Hier mit den Gratulanten Bgm. Alfred Oberdanner und Vzbgm. Rudi Egger.

**Der Gemeinderat
wünscht
allen
Kolsassbergerinnen
und Kolsassbergern
fröhliche Ostern
und
eine schöne
Frühlingszeit.**

...zur Firmeneröffnung von Sandra Winkler

Daten: Geboren 23. Juni 1991, aufgewachsen am Kolsassberg, Meisterin für Kosmetik und Fußpflege.

Sandra Winkler ist eine der „jüngsten Selbständigen“ in den Gewerben Fußpflege und Kosmetik. Sandra war sofort klar, einmal ein eigenes Kosmetikstudio zu führen.

Sie legte die 2 Meisterprüfungen sowie Unternehmerprüfung inklusive Lehrlingsausbildung raschest möglich ab. Die Weiterbildung war Sandra immer sehr wichtig, da sie ihren Kunden eine perfekte Arbeit mit hohem Wissensstand vermitteln wollte. Zusatzausbildungen wie z.B: Diabetes, manuelle Lymphdrainage, energetische Massagen sowie Sugaring und vieles mehr hat Sandra ebenfalls abgeschlossen.

Nach einer langen Planungs- und Vorbereitungsphase eröffnete sie die 85 m² Verwöhn-Lounge im MED Zentrum Hall.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr: +43 676 32 31 33 2

Wir wünschen Sandra viel Erfolg als Jungunternehmerin.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. Juni 2013

Beiträge, die berücksichtigt werden sollen, müssen bis spätestens 21. Juni 2013 digital im Gemeindeamt eingehen.

**KOLSASSBERG
GEMEINDEBLATT**



Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsassberg
Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Alfred Oberdanner, Kolsassberg
Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard